

23. August 2013/bsb23

Volkshochschule: „Gemeinsam ... durchstarten“

Senator Rabe stellt neues VHS-Herbstsemesterprogramm vor

Unter dem Motto „Gemeinsam ... durchstarten“ beginnt die Hamburger Volkshochschule das neue Herbstsemester. Das Programm umfasst rund 3.600 Bildungsveranstaltungen in vielfältigen Themengebieten von Sprachen und Gesundheit über Beruf und EDV, Politik und Gesellschaft bis hin zu Kultur und Multimedia. Unter den Angeboten finden sich viele neue Kurse: Anfänger lernen auf der Ukulele zu spielen oder zu trommeln, Hobbyköche lernen alles rund um die Tomate und junge Menschen erlernen Küchenbasics beim „Kochen für Nestflüchter“. Für Berufstätige ist das Erlernen der neuen Technik des 3D Druckers interessant. Schulsenator Ties Rabe: „Die Vielfalt des Angebots der VHS als größte Weiterbildungseinrichtung der Stadt ist in diesem Herbst besonders beeindruckend.“

Nach wie vor ist die Volkshochschule die größte Sprachschule in Hamburg, bei der Interessierte auch seltenere Sprachen lernen können und zugleich viel über die Kultur und Menschen im Land erfahren. Von Arabisch über Swahili bis Ukrainisch und Ungarisch – 27 Sprachen bietet das Herbstprogramm der Volkshochschule. „Es lohnt sich, in das Programm zu schauen: Hamburgerinnen und Hamburger finden hier den geeigneten Kurs für jeden Lernbedarf“, sagte Senator Ties Rabe bei der Programmvorstellung.

Bezahlbare „Bildung für alle“ kann die Volkshochschule Kursteilnehmenden auch deshalb ermöglichen, weil die Stadt das Angebot bezuschusst. „Wer einen Kurs an der VHS sucht, hat eine große Auswahl: In den Sprachen gibt es Kurse für alle Lernstufen von A1 (Anfänger) bis C1 (weit fortgeschritten).

Es gibt verschiedene Kurstypen je nach Zeitbudget oder gewünschtem Lerntempo, Schnupperkurse, Reisen, Specials, Crossover-Angebote und Bildungsurlaube – und dies wohnortnah und gut erreichbar“, berichtet Marlene Schnoor, Sprecherin der Geschäftsführung der Hamburger Volkshochschule.

Neu: VHS im Bildungszentrum Tor zur Welt in Wilhelmsburg

Ebenfalls neu ist im VHS-Programm jetzt ein vielfältiges Angebot im soeben eröffneten Bildungszentrum Tor zur Welt in Wilhelmsburg. „Damit ermöglichen wir künftig einerseits den Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburgern ein attraktives Weiterbildungsangebot direkt vor ihrer Haustür zu nutzen und andererseits allen Hamburgerinnen und Hamburgern, ihren ganz persönlichen Sprung über die Elbe mit attraktiven Lernangeboten zu verknüpfen“, erläutert Senator Rabe das Engagement der VHS auf den Elbinseln.

Talentcampus: Kulturelle Bildungsangebote für 90 Kinder und Jugendliche

Mit dem „Talentcampus“, finanziert aus Mitteln des Bundesbildungsministeriums, hat die Volkshochschule in diesem Sommer kulturelle Bildungsangebote für rund 90 Kinder und Jugendliche in Wilhelmsburg durchgeführt. Der nächste Talentcampus ist in den Herbstferien geplant. Er wird in den VHS-Standorten Mönckebergstraße und Schanzenstraße stattfinden und ist für Kinder und Jugendliche offen mit spannenden Angeboten wie zum Beispiel „Junge Fotoreporter unterwegs“, „Take off – Entdeckungsreise zur persönlichen und beruflichen Zielentwicklung im Team“, „vom Faden bis in den Laden – ein Modedesignkurs“.

Junge VHS für Schülerinnen und Schüler

Die Junge VHS (JVHS) bietet außer ihren Ferienangeboten für Schülerinnen und Schüler auch zahlreiche weitere Leistungen für Schulen an, z.B. Angebote zur Demokratieerziehung oder Zivilcourage für Klassen oder Gruppen, Sprachstipendien zur Vorbereitung auf eine Prüfung in Türkisch oder in Englisch, Projekte für Ganztagschulen, Schülercoaching und Eltern- und Lehrertraining zu bestimmten Fragestellungen.

Besonderes Angebot: Integrationskurse und Einbürgerungstests

Darüber hinaus hat die Volkshochschule im Drittmittel- und Auftragsbereich ein neues Projekt: „Ankommen in Alltag und Beruf“ richtet sich gezielt an neuzugewanderte Migrantinnen und Migranten und ihre Familien. Es unterstützt sie dabei, sich im neuen Lebensumfeld beruflich und privat schneller zu orientieren. Besonders angesprochen sind ausländische Fachkräfte sowie Absolventinnen und Absolventen von Integrationskursen. Die Hamburger VHS ist einer von bundesweit nur elf Trägern, die im Rahmen des Willkommenspaketes für Fachkräfte des Bundesinnenministeriums ausgewählt wurden, diese attraktiven Kursangebote durchzuführen. Der Erfolg der Einbürgerungskampagne des Hamburger Senats ist auch ablesbar an den exklusiv durch die VHS abgenommenen Einbürgerungstests. Ihre Zahl stieg 2012 an auf 1.462, allein im ersten Halbjahr 2013 haben 800 Einbürgerungswillige den Test bei der VHS abgelegt.

Höhere Honorare für Kursleiter

Ab dem kommenden Frühjahrssemester 2014 plant die VHS, ihren Kursleitenden im offenen Programm höhere Honorare zu zahlen. Die Honorare waren in den letzten 17 Jahren nicht mehr erhöht worden, was immer wieder zu Diskussionen geführt hatte. Mit einem Honorarsatz von 24,73 € pro Stunde liegt die Hamburger Volkshochschule allerdings noch immer in der Spitzengruppe aller Volkshochschulen Deutschlands. Die freiberuflich tätigen Kursleitenden im offenen Kursprogramm erhalten 2014 erstmals wieder eine Honorarerhöhung von insgesamt 4,67 Prozent. Bei der Erhöhung wurde der Tarifabschluss in der Weiterbildungsbranche zum Vorbild genommen. Künftig sollen diese Tarifabschlüsse Leitlinie für regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen der Honorarsätze im Einklang mit der wirtschaftlichen Situation der VHS sein.

Schulsenator Ties Rabe: „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Schritt zugleich den Einstieg in eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Honorare für die Kursleitenden realisieren können. Die Kursleiterinnen und Kursleiter leisten einen wichtigen Beitrag zur Erwachsenenbildung in der Stadt und dazu, dass die Volkshochschule ihren Auftrag der „Bildung für alle“ zuverlässig erfüllen kann“, so Senator Rabe.

Programmhefte, Newsletter, VHS im Internet und auf Facebook

Auch mit ihrem neuen Leitbild und ihrem Zukunftsbild 2020 stellt sich die VHS künftigen Herausforderungen. Beide Papiere, die jetzt druckfrisch der Öffentlichkeit vorliegen, wurden in einem gemeinsamen Prozess vieler Beteiligten erarbeitet. Die kostenlosen Regionalprogramme gibt es ab sofort in den regionalen VHS-Zentren, den Hamburger Bücherhallen, allen Sparda-Bank- und Budnikowsky-Filialen. Alle Angebote sind auf der Homepage unter www.vhs-hamburg.de schnell und individuell komfortabel zu finden und rund um die Uhr buchbar. Ein kostenloser monatlicher Newsletter informiert über besondere Angebote und Kurse des Monats. Die Facebook-Seite der VHS, die seit Beginn des Jahres den öffentlichen Auftritt komplettiert, verzeichnet bereits jetzt 2.600 Fans.

Die Volkshochschule hatte im Jahr 2012 rund 90.000 Kursbelegungen und führte etwa 7.000 Kurse an rund 300 Standorten durch, davon knapp 100 an Schulen. Insgesamt sind rund 1.300 Kursleiterinnen und Kursleiter für die VHS tätig.

Rückfragen der Medien:

Hamburger Volkshochschule Dr. Antje von Rein, Presse Tel. (040) 42841-2777 Mobil: (0151) 64802347 (Frau Dr. Lohmann) E-Mail: a.v.rein@vhs-hamburg.de Internet: www.vhs-hamburg.de	Behörde für Schule und Berufsbildung Peter Albrecht, Pressesprecher Tel. (040) 42863 – 2003 E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de Internet: www.hamburg.de/bsb
--	--